

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8.7.2004

Auf schriftliche Einladung des Vorstandes vom 24.06.2004 erschienen am 7.8.2004 um 19.30 Uhr die in der anliegenden Anwesenheitsliste aufgezählten 28 Mitglieder und ein Gast.

1. Herr Pruss eröffnete als Versammlungsleiter die Versammlung und übergab das Wort dann an Herrn Burghaus, der kurz über den Kassenbestand und die Mitgliederzahl berichtete. Seit der letzten Versammlung sind zwei Mitglieder ausgetreten, wovon sich ein Mitglied darauf berief, dass er nicht gewusst habe, dass er durch die Unterschrift auf der Satzung dem Verein beitrete. Ein weiteres Mitglied ist zwischenzeitlich verstorben.

Im Jahr 2003 gab es Ausgaben in Höhe von 584,36 €. Der derzeitige Kassenbestand beträgt 4158,26 €. Herr Burghaus wies darauf hin, dass es noch immer einige Mitglieder und auch Gründungsmitglieder gibt, die Ihren Beitrag noch nicht gezahlt haben.

2. Danach berichtete Herr Pruss über die vergangenen und zukünftigen Aktionen:

- Der Bürgerfrühschoppen im Januar 2004, bei dem es vor allem Gespräche mit Neubürgern gab.
- Die Gründung der Arbeitsgruppe Grundwasser Kaarst, die aus dem Arbeitskreis Grundwasser, Vertretern der Bürgerinitiative und den Fraktionen besteht. Bisher hat es zwei Tagungen gegeben. Die dritte Tagung wird es trotz Antrags von Seiten der Bürgerinitiative nicht vor der letzten Ratssitzung vor der Kommunalwahl geben. Sie findet voraussichtlich am 20.07.2004 um 18:00 Uhr statt.
- Podiumsdiskussion am 16.06.2004
- Eröffnung des „Bürgerbüro Glehn“: Die Bürgerinitiative steht dem Bürgerbüro zwiespältig gegenüber. Einerseits ist es erfreulich, dass den Bürgern eine objektive Informationsquelle zur Verfügung steht, auf der anderen Seite ist der Schwerpunkt auf bauphysikalische Lösungen nicht zu befürworten.
- Entschlammung Nordkanal: Nach Auffassung der BI geht es nicht weiter, weil der Bürgermeister von Neuss, Herr Napp, nicht will und Herr Moormann sich nicht traut, die Interessen von Kaarst gegen Herrn Napp durchzusetzen. Herr Pruss hat die Mitglieder der Nordkanalausschusses aufgefordert, Ihren Vorsitzenden dazu aufzufordern, den Nordkanal endlich entschlammen zu lassen. Die Finanzierung ist nach Auffassung der Bürgerinitiative gesichert. Nach einer ausgiebigen Diskussion mit den Mitgliedern beschloss der Vorstand, juristische Möglichkeiten gegen den Nordkanalverbandsvorsteher sowie Herrn Moormann privat und die Ausschussmitglieder zu prüfen bzw. nach Kostenermittlung prüfen zu lassen.
- Vorster Graben: Herr Burghaus berichtete über den Stand der Planungen zum Vorster Graben. Dazu gibt es einen Antrag der CDU, der am 13.07.2004, 18.00 Uhr im BUNA (Clubraum 3) beraten und über den am 15.07.04, 18.00 Uhr (Clubraum 3) beschlossen werden soll. Beide Sitzungen sind diesen Punkt

betreffend öffentlich. Alle interessierten Mitglieder werden aufgefordert, daran teilzunehmen um deutlich zu machen, dass es sich um ein wichtiges Thema für die Vorster Bürger handelt.

- Rote-Karte-Aktion: Sodann wurde eine geplante Aktion besprochen und beschlossen, die den Bürgermeister zum Handeln anregen soll.

2. Sodann wurden die Kassenprüfer für das Jahr 2003 gewählt. Dazu wurden aus den Reihen der Mitglieder Herr Engelke und Herr Stiller vorgeschlagen. Herr Engelke wurde mit einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen gewählt. Herr Stiller wurde mit einer Gegenstimme gewählt. Beide nahmen die Wahl auf Nachfrage an.

3. Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ wurde dann noch zum Verhältnis des Fördervereins Nordkanal und der Bürgerinitiative und der teilweise bestehenden Personalunion referiert und angekündigt, diese in Kürze aufzugeben.

Herr Pruss schloss die Versammlung.

Anlage: Anwesenheitsliste

(Protokollführer) Dr. Dagmar Spona

(Versammmlungsleiter) Klaus-Dieter Pruss